

Wer im buchgewerblichen Leben unserer Gegenwart steht,

weiß von den starken und tiefgreifenden Wirkungen der Lehrtätigkeit, die **PROFESSOR F. H. ERNST SCHNEIDLER** an der Württembergischen Staatlichen Kunstgewerbeschule in Stuttgart ausübt. Die Wirkungen dieser Arbeit strahlen schon weit über den Bereich des engeren Schülerkreises hinaus; sie sind im Begriffe, das Gesamtbild der deutschen Graphik in glücklichster Weise zu beeinflussen. Das ist kein Zufall. Denn was hier sichtbar wird, ist nicht nur der Ausdruck einer einzelnen kräftigen Persönlichkeit. Es ist ein neuer Stil, der uns mit kühler Frische als Äußerung einer gesunden, innerlich freien Denkungsart anspricht.

Mit der *Legende*, die der Auftakt einer Reihe neuer Druckschriften sein wird, nimmt der Meister selbst das Wort. Es ist eine ungewöhnliche Schrift. Sie überrascht in höchstem Maße, weil sich mit ihr eine Welt graphischer Formen öffnet, die der Kunst des Buchdrucks bisher fest verschlossen war. Es konnte aus dem Vollen geschöpft werden, und der schrifterfahrene Fachmann wird deutlich genug die taktvolle Zurückhaltung spüren, die dabei am Werke war, die aus einer Überfülle das Notwendige auszuwählen und zwingend zu formen wußte. Die Zeichnung dieser Schrift ist ebenso einleuchtend wie überraschend – damit erweist sie sich als überlegene Lösung der neuartigen Aufgabe.

BAUERSCHE GIESSEREI FRANKFURT AM MAIN